

5. Medientipps

Von Ina Hochreuther und Sabine Kögel-Popp

Literatur

1. Feste und Bräuche allgemein

Martin Hobmeier: **Kinder feiern das Kirchenjahr. Kurzimpulse für Kindergarten und Grundschule.** Lahn-Verlag 2005.

Ein kurzer Überblick über die Feste des Kirchenjahres mit pädagogischen Tipps und Anregungen für die praktische Arbeit mit Kindern in der Gemeinde und im Religionsunterricht.

Christa Holtei / Tilman Michalski: **Das große Familienbuch der Feste und Bräuche.** Patmos-Verlag. 2. Auflage 2006.

Umfangreiche und dennoch auf das Wesentliche bezogene Informationstexte über christliche, jüdische und islamische Feste und Bräuche innerhalb des Kalenderjahrs. Mit Liedern, Geschichten, Bastelideen und Rezepten

Hermann Kirchhoff: **Christliches Brauchtum. Feste und Bräuche im Jahreskreis.** Kösel-Verlag 1995.

Ein wissenschaftliches Nachschlagewerk mit vielen Anregungen, altes Brauchtum zu christlichen Festen im Jahreskreis in der Gemeinde, Schule und in der Familie wiederzubeleben.

Heidi Rose: **Feste und Bräuche im Kirchenjahr.** Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer. 2004.

Ein schön gestaltetes Buch über Feste und Bräuche im Kirchenjahr. Mit Gebeten und religionspädagogischen Erklärungen der Feste, die für Kinder zum selbstständigen Lesen geeignet sind.

Beate Seitz-Röckener: **Das Kirchenjahr Kindern erklärt.** Agentur des Rauhen Hauses, Hamburg 1994.

Ein kleines Heft über das Kirchenjahr für Kinder im Grundschulalter. Mit Liedern, Rätseln, ansprechenden Bildern und einem Kalender.

Jule Sommersberg / Imke Sönnichsen: **Das große Buch vom ganzen Jahr. Feste und Bräuche mit Kindern neu erleben.** Gabriel, Stuttgart 2004.

Ein Nachschlagewerk mit Ideen - So lässt sich Jule Sommersbergs umfangreiches Kompendium „Das große Buch fürs ganze Jahr“ auf einen Nenner bringen. Zu jedem Monat – im Layout farblich abgesetzt – erfahren wir die Herkunft des Namens und die Bedeutung christlicher Feste, Bräuche und Gedenktage, einschließlich ihres Ursprungs. Alltagserlebnisse der fünfköpfige Familie Fiedler und insbesondere der circa achtjährigen Tochter Pauline begleiten den Gang durch's Jahr. Lieder, Gedichte, Spiele, Bastel- und Rezeptideen geben zahlreiche Anregungen.

2. Literatur zum Thema „Nikolaus“

Manfred Becker-Huberti: **Der Heilige Nikolaus**. Greven Verlag 2005.

Nikolaus ist mehr als eine vorweihnachtliche Kommerzikon, er ist ein Mann der Güte, ein Kinderfreund, der durch sein eigenes Leben ein gutes Beispiel gegeben hat. In diesem Buch lässt sich einiges darüber erfahren.

Willi Fähmann und Isolde Schmitt-Menzel (Illu.): **Nikolaus und Jonas mit der Taube**. Echter-Verlag, Würzburg 1994.

Die Geschichte von der Hungersnot und den drei Kornschiffen aus der Sankt-Nikolaus-Legende.

Felix Karlinger: **Geschichten vom Nikolaus**. Eine Sammlung mit Legenden und Geschichten über den Heiligen Nikolaus, den Helfer der Armen und beliebten Kinderfreund. Insel Verlag, Frankfurt am Main u.a. 1995.

Roman Mensing: **„Nikolaus von Myra“**. Patmos Verlag, Düsseldorf 2001.

Die in Text und Bild erweiterte Neuauflage enthält nacherzählte Nikolauslegenden in heutiger Sprache zum Vorlesen

Roman Mensing: **„Nikolaus von Myra, der Mann hinter dem Weihnachtsmann“**. Éditions du Signe, 2. Aufl., Strasbourg 2002.

Das Nikolausheft, mit zahlreichen Bildern, enthält zehn Nikolauslegenden in heutiger Sprache zum Vorlesen.

Clement Clarke Moore und Ted Rand (Illu.): **Als der Nikolaus kam**, Nord-Süd-Verlag, Hamburg u.a. 1998.
Fröhliche Illustrationen begleiten das weihnachtliche Gedicht von 1822, in der ein Vater beobachtet, wie der Nikolaus in der Weihnachtsnacht den Kindern heimlich Geschenke bringt; von Erich Kästner fantasievoll übersetzt.

3. Literatur zum Thema „Weihnachten“

Renus Berbig, Anke Kuhl (Illu.): **Unglaubliche Weihnachten. 24 Rätselreisen um die Welt**. dtv junior 2007. Von 8 Jahren an.

Der Weihnachtsmann hat seinen Terminkalender verbummelt. Da wird das Rentier Helge losgeschickt, um eilig weltweit Informationen über Weihnachtsbräuche neu einzusammeln. Flink ist Helge wohl, aber auch mit einer überschäumenden Fantasie gesegnet. Oder stimmt es etwa, dass in Kenia Kinder das Weihnachtsfest organisieren und es in Grönland mit Eiszapfen geschmückte Weihnachtsbäume gibt? Ersteres trifft zu, Letzteres hingegen ist geflunkert. Helge weiß für jeden Adventskalendertag aus einem anderen Land Verblüffendes zu berichten. Nach den Geschichten erfolgt jeweils ein Kommentar, der vieles bekräftigt, näher erläutert und natürlich die Schwindeleien richtig stellt. Überaus witzig geschrieben und ebenso illustriert, eröffnet dieses liebevoll gestaltete Buch als Begleiter durch die Adventszeit einen frischen Blick auf eigene Weihnachtstraditionen.

Das Hausbuch der Weihnachtszeit. Geschichten, Lieder und Gedichte. Ges. u. illustr. v. Rotraut S. Berner. Gerstenberg, Nachdr. 2007. Ab 5 Jahren.

Eine Sammlung aus klassischen, vergessenen, abseitigen und ganz gegenwärtigen Gedichten, Liedern und Geschichten zu hören, die mit Weihnachten nicht kurzen Prozess macht.

Karin Lindermann: **Die Weihnachtsgeschichte**. Gabriel Verlag, Wien/Stuttgart 2007. Ab 3 Jahren.

Von Marias Begegnung mit dem Engel bis zum Eintreffen der Hirten und Weisen im Stall inszeniert Karin Lindermann die biblische Weihnachtsgeschichte mit realistisch gestalteten und in ihren Gefühlen lebendig gezeigten Knetfiguren und detailgetreuen Kostümen und Kulissen stimmungsvoll neu. Die biblische Weihnachtsgeschichte für die Kleinsten.

99 schnelle Kreativ-Ideen Weihnachten. Mini-Ideen, Tuning-Tricks und geniale Deko-Geistesblitze, 2. Aufl., Frech-Verlag, Stuttgart 2007.

Eine Christbaumkugel wird zur Blumenvase, ein Tannenzapfen verwandelt sich in einen Mini-Weihnachtsbaum, aus kleinen Kuchenförmchen wird im Nu ein Adventskalender gemacht... Dieses Buch zeigt, wie mit wenig Aufwand tolle Ergebnisse erzielt werden können. Alle Kreativ-Ideen sind aus leicht erhältlichen Materialien gearbeitet. Vorkenntnisse nicht erforderlich: einfach aufschlagen, auswählen, loslegen!

Antonie Schneider und Dusan Kallay: **Eine Weihnachtsgeschichte oder Die drei Fragen.** Nach einer Erzählung v. Leo N. Tolstoi. Bohem press, Zürich/Frankfurt a.M. 2007. Ab 5 Jahren.

Kann man Gott sehen? Was war vor Gott? Was tut Gott? Ein kleines Mädchen beantwortet dem König die großen Fragen der christlichen Religion.

Paulus Terwitte, Marcus C. Leitschuh: **Trau dich, Weihnachten neu zu entdecken.** Herder, Freiburg 2008.

Der spirituelle Wegweiser für eine gute Weihnachtszeit. In ihrem neuen »Trau dich« erläutern die bekannten Autoren den christlichen Hintergrund der wichtigsten Traditionen und Bräuche zum Weihnachtsfest. Gleichzeitig geben sie Anstöße für eine zeitgemäße, persönliche Gestaltung des Festes – sei es in der Familie oder als Single.

Weihnachten in Deutschland – Materialien für die Grundschule rund um deutsche Weihnachtsbräuche. 60 Seiten DIN-A-4, 2002.

Praxiserprobte Materialien für den Unterricht in der Grundschule.

4. Literatur zum Thema „Ostern“

Anne Braun (Hg.) / Anne Ebert: **Das bunte Frühlings- und Osterbuch für Kinder.** Arena-Verlag 1995.

Ein schönes Buch mit einer Sammlung von Frühlings- und Ostergedichten, u.a. von James Krüss und Kurzgeschichten von Erich Kästner, Otfried Preußler, Helmar Klier, Gudrun Mebs und Willi Fähmann zu Ostern, sowie Frühlings- und Osterrätseln, Eierspielen für drinnen und draußen, Bastelideen und Rezepte für Leckereien zu Ostern.

Dagmar Binder: **Frühling, Sommer, Herbst und Winter.** Sauerländer Verlag 2010.

Ein buntes Buch mit vielen Geschichten, Liedern, Spielideen und Basteltipps zu den Jahreszeiten.

Swenja Drewes: **Wer hat sich da im Gras versteckt? Ein kunterbuntes Osterbuch.** Carlsen-Verlag, Hamburg 2010.

Eine gut ausgewählte Zusammenstellung zum Thema Ostern mit kindgemäß erklärtem Hintergrundwissen zu Ostern, Gedichten, Spielen, Suchbildern, Rätseln, Rezepten und vielem Mehr rund um Ostern

Angelika Eisold-Viebig (Hg.): **Ei-nanu?! Das Osterbuch.** Patmos-Verlag 1997.

In diesem Buch findet man eine Sammlung von Liedern, Rätseln, Gedichten und Bildergeschichten rund um Ostern. Darüber hinaus werden Informationen über Wissenswertes zu Ostern angeboten.

Carola Henke / Annette Swoboda: **Kleiner Hase, Schnupperrase. Das große Ostergeschichtenbuch.** Cbj-Verlag 2009.

Bekannte Autoren erzählen Geschichten rund um Ostern.

Carola Hoffmann (Hg.): **Das große bunte Vorlesebuch für Frühling und Ostern.** Pattloch, 2003.

Stimmungsvolle Frühlingsgeschichten und solche, die dem tieferen Sinn des Osterfestes nachspüren, sind in diesem Buch versammelt, u.a. von Willy Fährmann, Gina Ruck-Pauquët, Ursel Scheffler, Dimiter Inkiow und Max Bollinger und vielen weiteren. Liebevoll ins Bild gesetzt von dem bekannten Münchner Maler und Kinderbuchillustrator Wolfgang Freitag.

Peter Wenzel (Hg.): **Fröhliche Ostern. Geschichten und Gedichte.** Insel, Frankfurt a. M. 2005.

Walter Benjamin macht sich in einer "Kleinen Versteck-Lehre" Gedanken über die besondere Kunst des Ostereierversteckens. Joachim Ringelnatz wartet mit einem rätselhaften Ostermärchen auf und Erich Kästner entlarvt den Osterhasen. Die schönsten Geschichten und Gedichte rund um das Osterfest sind in diesem Band versammelt. Mit Texten u. a. von Johann Wolfgang Goethe, Rainer Maria Rilke, Theodor Storm, Eduard Mörike, Peter Huchel und Eugen Roth.

5. Literatur zum Thema „Erntedank“

„**Das Erntedankfest und sein Brauchtum**“. In: Hermann Kirchhoff: Christliches Brauchtum. Feste und Bräuche im Jahreskreis. Kösel-Verlag 1995, S. 187 – 193.

Ein wissenschaftliches Nachschlagewerk mit vielen Anregungen, altes Brauchtum zu christlichen Festen im Jahreskreis in der Gemeinde, Schule und in der Familie wiederzubeleben.

„**Erntedankfest**“. In: Christa Holtei / Tilman Michalski: Das große Familienbuch der Feste und Bräuche. Patmos-Verlag. 2. Auflage 2006, S. 146-147.

Elsbeth Bihler: **Mit Kindern Erntedank feiern. Ideen für Familie, Kindergarten und Grundschule.** Lahn-Verlag 2006.

In der Vorbereitung auf das Erntedankfest am ersten Sonntag im Oktober können Kinder die ganze Vielfalt der guten Gaben in Gottes Schöpfung und in ihrem ganzen Leben erfahren. In vier übersichtlichen Kapiteln mit den Themen "Wachsen und Reifen", "Gottes Sorge für uns", "Ernten" sowie "Danken" bietet das Buch kindgerechte Erzählungen, Wahrnehmungs- und Stilleübungen, Spiele, Lieder, Bastelvorschläge, Rezepte und vieles mehr.

Doris Rübel: „**Unser Essen**“, Bd. Nr. 19 aus der Reihe: Wieso? Weshalb? Warum? Ravensburger Buchverlag 2007.

Dieses Sachbuch für Kinder im Kindergartenalter informiert die jungen „Leser“ mit vielen witzigen Spieleeffekten über das Thema Essen und Trinken und geht der Frage nach, warum Menschen essen und trinken und warum Süßigkeiten und Limo nicht ständig auf dem Speiseplan stehen sollten.

Sylvia Becker-Pröbstel: **Wie ist das mit dem Essen?** Gabriel-Verlag Stuttgart 2009.

In diesem erzählenden Sachbuch für Kinder ab acht Jahren klärt die Autorin über Essen und richtige Ernährung auf. In einem Extra-Kapitel werden Tipps für Eltern zur Ernährung gegeben.

6. Literatur zum Thema „Sankt Martin“

Manfred Becker-Huberti: **Der Heilige Martin. Leben, Legenden und Bräuche.** Greven Verlag Köln 2004.
Ein sehr informatives und ausführliches Buch über Leben und Legenden des heiligen Martin. Mit einer Übersicht über Martinsbräuche, einem Lexikonteil, praktischen Anregungen zum Basteln, Backen und Kochen in der Martinszeit und vielen Bildern.

Regine Bestle-Körper / Annemarie Stollenwerk: **Laternenfest und Lichtermeer. Mit Kindern Sankt Martin feiern.** Sauerländer-Verlag. 2009.

Dieses Buch gibt neue Anregungen für die pädagogische Arbeit mit Kindern in der Martinszeit. In dem vielfältigen Buch werden sehr fantasievolle Spiele wie das Würfelspiel „Gänsegewatschel“ oder „Martinschimmel“, Ideen zum Basteln außergewöhnlicher Martinslaternen, Geschichten aus dem Leben des Heiligen Martin und von Kindern in der Martinszeit, sowie Rätsel, Gedichte und Martinslieder vorgestellt. Sehr empfehlenswert!

Rosemarie Künzler-Behncke / Monika Zünd: **Sankt Martin.** Verlag Carl Ueberreuter, Wien / München 2006.

Auf kindgerechte Weise erzählt Rosemarie Künzler-Behncke die Martinsgeschichte neu. Mit Illustrationen von Monika Zünd, auf denen es viel zu entdecken gibt.

Audiovisuelle Medien

Feste und Bräuche allgemein:

Esther Hebert / Gesa Rensmann: So bunt ist unser Kirchenjahr. Don Bosco Verlag 2005.
DVD zum Kirchenjahr.

Nikolaus:

Nico geht zum Nikolaus. 25 Dias, f., Bilderbuch, Begleitheft.

(Ausleihbar z.B. im Ökumenischen Medienladen Stuttgart unter MP4093)

Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Lorenz Pauli, Anita Dettwiler, Daniela Hoesli und Dani Pelagatti – „Bald ist Nikolaus-Abend da ...“ Nico findet weder das Lied in Bezug auf seinen Namen lustig noch freut

er sich auf das Ereignis. Hat doch dieser Nikolaus im vergangenen Jahr nur an ihm herumgemäkelt. Sein Zimmer solle er besser aufräumen, mehr Salat und weniger Süßes essen – um ihm kurz darauf Schokolade zu schenken. Das findet Nico unmöglich. Er macht doch auch vieles richtig. Wer sagt dem Nikolaus eigentlich, wie er sich verhalten hat? Für Nico wird klar: er muss im Vorfeld mit ihm etwas klären. Kurzerhand sucht er sich eine Nikolausverkleidung zusammen. Weil er aber ein richtiger Nikolaus sein will, möchte er auch ein Geschenk mitbringen. So bastelt er noch einen sehr nützlichen Nüsse-Einfülltrichter und zieht los in Richtung Wald. Am Haus vom Nikolaus angekommen, klopft er zwar nicht ganz so fest, wie er sich vorgenommen hat, tritt aber felsenfest für seine Meinung ein. Das beeindruckt den Nikolaus und sie verbringen zusammen einen so prächtigen Nachmittag, dass sich der Nikolaus fast verspätet hätte. Bis zum Waldrand darf Nico auf seinem Esel reiten, danach trennen sich die Zwei. Und als abends der Nikolaus an die Haustür klopft, zwinkert er Nico zu. Sein Besuch zeigt unzweifelhaft, dass er sich Nicos Kritik zu Herzen genommen hat. Während für die Eltern manches an dem Nikolausbesuch seltsam bleibt, ist für Nico alles klar.

Nikolaus rettet seine Stadt. Zeichentrickfilm von Max Kronawitter, Deutschland 2003, 15 Min., f, ab 6 Jahren. (Ausleihbar z.B. im Ökumenischen Medienladen Stuttgart unter VC2454)

Eine eindringlich erzählte Geschichte für Kinder, die nicht nur erklärt, warum St. Nikolaus noch heute als Gabenbringer verehrt wird, sondern die auch motiviert, mit Bedürftigen zu teilen.

Vom Nikolaus zum Weihnachtsmann. Dokumentarfilm von Max Kronawitter, Deutschland 2003, 17 Min., f., FSK: o.A., ab 8 Jahren. (Ausleihbar z.B. im Ökumenischen Medienladen Stuttgart unter VC1912)

Wer in der Adventszeit in den Einkaufsstraßen unserer Städte unterwegs ist, begegnet ihm häufig: dem Weihnachtsmann. Mit roter Pudelmütze und weißem Bart steht er vor den großen Geschäften und soll dort Eltern und Großeltern zum Konsum einladen. Kaum mehr einer ahnt, dass für diese Gestalt auch einmal der heilige Nikolaus von Myra Pate gestanden hat. Im Gegensatz zum Weihnachtsmann ist Sankt Nikolaus aber immer seltener zu finden. Der Film begibt sich auf eine Spurensuche nach diesem großen Heiligen und skizziert den Weg vom Nikolaus zum Weihnachtsmann.

Winky will ein Pferd. Spielfilm von Mischa Kamp, Belgien / Niederlande 2005

96 Min., f., FSK: o.A., ab 5 Jahren. Durchblick-DVD, hrsg. v. BJF und Evangelisches Medienhaus Stuttgart. (Ausleihbar im Ökumenischen Medienladen Stuttgart unter DVS397)

Die sechsjährige Winky Wong zieht mit ihrer Mutter zum Vater, der in Holland ein chinesisches Restaurant eröffnet hat. Alles ist hier anders als in ihrer Heimat China: Die Menschen sehen anders aus und sprechen eine merkwürdige Sprache. Die Eltern sind sehr traditionsverbunden und stehen möglichen neuen Freundschaften der Tochter sehr vorsichtig gegenüber. Am liebsten verbringt Winky daher ihre Zeit bei Tante Cor und Onkel Siem, die in der Nachbarschaft eine Reitschule betreiben. Als ihr Lieblingssperd, die altersschwache Sara, eingeschläfert werden muss, ist Winky zunächst sehr traurig. Doch dann hört sie in der Schule vom Nikolaus, und dass man sich von ihm etwas wünschen kann. Kurzerhand wünscht sich Winky ein Pferd. Tatsächlich kommt der Nikolaus auf einem weißen Pferd in die Schule geritten ...

Weihnachten:

Adventsgeflüster und Weihnachtszauber. Von Klaus-Peter Wolf und Bettina Göschl. Hörkassette mit Booklet. Lieder und Geschichten zu St. Martin, Nikolaus und Weihnachten. Mit Liedtexten und Gitarrenakkorden. Gastsprecherin: Maxi Wolf Beil. Jumbo Neue Medien 2006.

Aufregung um Weihnachten. Spielfilm von Varis Brasla, Lettland 1993, 72 Min., f., FSK: 6.

(Ausleihbar z.B. im Ökumenischen Medienladen Stuttgart unter SF249 oder VS2179)

Frei nach einer Erzählung aus „Familie Pfäffling“ von Agnes Sapper. – Eine lettische Kleinstadt in den 20er Jahren: Familie Cirulitis sieht keinem sehr erfreulichen Weihnachten entgegen. Der Vater, ein Musiker, ist arbeitslos, und die einzige Einnahmequelle der Familie sind Klavierstunden mit einer ebenso netten wie unbegabten Schülerin. Doch da sind die fünf nie um Einfälle verlegenen Kinder. Mal bedrängen sie ihren gutmütigen und liebevollen Vater, sein selbstkomponiertes Loblied auf ihre Mutter zu singen, um von der unangenehmen Frage nach den Zeugnissen abzulenken, und mal haben sie richtig gute Ideen, wie den Weihnachtsbäume auszutragen, womit sie sogar zu einem eigenen Baum kommen. Doch scheint diesmal alles gegen sie zu sein: Der Hauswirt droht mit Kündigung, ein Dieb stiehlt ihr letztes Geld und aus der versprochenen Stelle als Lehrer an einer Musikschule wird nichts. Da kommt Hilfe von unerwarteter Seite: Ein Pianisten-Wunderkind sucht dringend Spielgefährten, und die beiden jüngsten Cirulitis-Kinder werden auserwählt. Nachdem sie mit Unterstützung des Vaters dem Knaben bei seinem Klavierkonzert aus der Klemme helfen können, wird es doch noch ein schönes Weihnachten für die Familie.

Bald ist Weihnachten. 3 weihnachtliche Kurzfilmklassiker, 2 weihnachtliche Bilderbuchkinos. Weihnachtslieder, Bastelvorschläge und viele medienpädagogische Ideen auf einer DVD. Durchblick-DVD 2006, hrsg. v. BJF.

(Ausleihbar z.B. im Ökumenischen Medienladen Stuttgart unter DVK336)

Ausgewählte Filme und Bilderbuchkinos, darüber hinaus Tipps und Anregungen zum Spielen, Basteln und Singen. – Die Kurzfilme: „Der Schneemann“, Animationsfilm von Dianne Jackson, Großbritannien 1983 (26 Min.) / „Polly hilft der Großmutter“, Spielfilm von Daniel Bergman nach der Erzählung von Astrid Lindgren, Schweden 1988 (29 Min.) / „Fröhliche Weihnachten, Rachid“, Kurzspielfilm von Sam Garbarski, Belgien/Frankreich 2000 (15 Min.). – Die Bilderbuchkinos: „Die Weihnachtsmütze“ von Sabine Lipan mit Bildern von Donata Wünsch, Peter Hammer Verlag 2005 / „Das Eisschloss“ von Marjaleena Lembcke erzählt und von Heike Ellermann gestaltet, Lappan Verlag 2001.

Kinderträume im Advent. Rolf Krenzer / Reinhard Horn, Lippstadt 1996. Audio-CD, 44 Min. und Liederheft. (Ausleihbar z.B. im Ökumenischen Medienladen Stuttgart unter MP4126)

Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen: 1. Kinderträume im Advent / 2. Kinderwinterzeit (Wenn es friert und schneit) / 3. Ich baue mir eine Laterne / 4. Ein Licht ist im Advent erwacht / 5. Nikolaus, vergiss uns nicht / 6. Weihnachtsgrüße, Weihnachtskarten / 7. Zieht, ihr Pferdchen / 8. Sternenlied / 9. Immer noch so lange warten / 10. Das Weihnachtsspielzeug (Wenn die Kinder längst schon schlafen) / 11. Ein Kind ist uns geboren (Kanon) / 12. Sagt, habt ihr die Engel gesehn? / 13. Es sahen drei Eulen den Weihnachtsstern. Das Begleitheft enthält alle Lieder mit Noten und Gitarrenakkorden.

Der vierte König. Alexandra Schatz (Regie), Deutschland 2006, 27 Min., f., Animationsfilm, FSK: Lehrmittelfreigabe. Hrsg. vom Institut für Film und Bild (FWU) – mit öffentlichen Vorführrechten; hrsg. v. Evangelischen Medienhaus GmbH, Stuttgart – mit privaten Rechten, empfohlen ab 6 Jahren.

Verfilmung zu Ted Siegers gleichnamigem Bilderbuch: Ein vierter "König aus dem Morgenland" hat das Kind in der Krippe gesucht, doch er kam zu spät nach Bethlehem. Denn auf dem Weg ließ er sich immer wieder aufhalten, um Menschen in Not und Bedrängnis Hilfe zu leisten. Der treue Reisegefährte des Königs, sein tapferes Kamel, erzählt die Geschichte mit trockenem Humor.

Von Advent bis Weihnachten. Didaktische DVD von Sabine Kögel-Popp, Deutschland 2008, DVD komplett mit 4 Animationsfilmen und 5 Bilderbuchkinos, hrsg. v. Evangelischen Medienhaus Stuttgart, 2008.

(Käuflich erwerbbar (<http://www.dvd-complett.de>) und ausleihbar z.B. im Ökumenischen Medienladen Stuttgart unter DVK674)

4 Kurzfilme und 5 Bilderbuchkinos zur Adventszeit zum Einsatz in Kindergarten und Grundschule sowie für den Kindergottesdienst. - Die Filme: 1. "Ayshe und der Weihnachtsmann" (5 Min., Animationsfilm von Gerd Mann nach dem Buch "Weihnachtspost für Ayshe" von Ursel Scheffler, aus der ZDF-Reihe "Siebenstein"). / 2. "Felix, Kemal und der Nikolaus" (5 Min., Animationsfilm von Philipp Mönckert nach dem gleichnamigen Buch von Wolfgang Bittner und Ursula Kirchberg). / 3. "Stille Nacht, eilige Nacht" (5 Min., Animationsfilm von Alexandra Schatz nach einem Buch von Nicholas Allan, aus der WDR-Reihe "Die Sendung mit der Maus"). / 4. "Torvald und der Tannenbaum" (7 Min., Animationsfilm von Jakob Schuh & Michael Sieber, Buch: Marcus Saueremann, aus der ZDF-Reihe "Siebenstein"). Die Bilderbuchkinos: 1. "Die Erzählung vom heiligen Nikolaus" von Lena Klassen und Sabine Waldmann-Brun. / 2. "Ich steh an deiner Krippen hier" von Jacky Gleich. / 3. "Die Schlittenfahrt" von Jan Koneffke und Jacky Gleich. / 4. "Der Weg zur Krippe" von Max Bolliger. / 5. "Der Weihnachtzug" von Ivan Gantshev.

Die DVD enthält umfangreiches Zusatzmaterial wie eine Bildergalerie, Arbeitsmaterialien, Unterrichtsentwürfe für die Grundschule, Vorschläge zum Einsatz der DVD im Sachkunde- und Religionsunterricht sowie im Kindergottesdienst und in der Gemeindegemeinschaft.

Weihnachten! ... gefunden? Von Anke Hinnecke, Stuttgart 2000. Medienpaket mit Bilderbuch, Video, Audio-CD und Arbeitsheft. (Ausleihbar im Ökumenischen Medienladen Stuttgart unter MP4075)

Ein thematisches Medienpaket mit verschiedenen Materialien für jedes Alter. – Zum Bilderbuch „Der Weihnachtzug“ von Ivan Gantshev gehören Anregungen zum Einsatz in Grundschule und Kinderkirche. Für die Sekundarstufe I (Klasse 5-7, Religion und Musik) ist ein Unterrichtsentwurf mit der CD „Es begab sich aber...“ mit einem Musikhörspiel zur Weihnachtsgeschichte nach Lukas von Volker Luft vorgesehen. Einsatzmöglichkeiten ergeben sich damit auch bei Weihnachtsgottesdiensten in Schule und Gemeinde. Der Videofilm „Requiem“ von Christoph Schmitz und die Legende „Komm nicht mehr nach Bethlehem“ lassen deutlich werden, wie sehr die Geschichte von der Geburt Jesu mit seinem Tod am Kreuz zusammenhängt. Der Film liegt auch als Bildergeschichte (Comic) vor. Einsatzmöglichkeiten ergeben sich zum Thema „Jesus von Nazareth“ ab Klasse 9 oder in der Erwachsenenbildung.

Weihnachten ist, wenn 26 Dias, f., Bilderbuch, Begleitheft.

(Ausleihbar im Ökumenischen Medienladen Stuttgart unter MP4114)

Nach einer Geschichte von Max Bolliger. – Assia kommt aus einem Land, in dem andere Feste gefeiert werden als bei uns. Sie ist ein Immigrantenkind, und in der Vorweihnachtszeit erlebt sie manches, das ihr unbekannt und nicht erklärlich ist. Weihnachtslieder, Tannenbäume, glitzernde Sterne und besonders die Engel, die über dem Kaufhaus schweben, beeindruckten sie sehr. Immer wieder hört sie das Wort „Weihnachten“. So nimmt sie eines Tages in der Schule allen Mut zusammen und fragt: „Weihnachten, was ist das?“ Die anderen Kinder erzählen vom Weihnachtskeksebacken, vom Nikolaus und vom Besuch der Großeltern. Sie berichten von den Geschenken, die sie bekommen oder für andere basteln. Und dann erzählt die Lehrerin die Geschichte von Josef und Maria, vom Christkind und den drei Königen, unter ihnen Melchior, der dunkelbraun ist wie Assia. Beim Krippenspiel überlegt niemand lange, wer Melchior ist. Assia aber ahnt immer mehr, was Weihnachten wirklich ist, und findet ihre eigene Antwort auf die Frage.

Ostern:

Amalia und die Ostereier, Bilderbuchkino / Dia-Reihe, Zürich 2003, Autor: Maria Luisa Banfi, Illustrator: Gianni DeConno. Anzahl der Dias: 13. Hrsg. v. Matthias-Film, Stuttgart 2003.

Kinder sehen die Bibel: 38. Ostern. Von Willi Kohlmann u.a., Hamburg 1989, 12 Dias, f, Zeichnungen, empfohlen ab 5 Jahren. (Ausleihbar z. B. im Ökumenischen Medienladen Stuttgart unter DR2438.)
Erzählung nach Matthäus 4, 12-17; 28, 1-10.

Lebendige Bibel - Ostern, was wirklich geschah. Hörspiel von Regine Schindler, Deutschland 2003 54 Min.; (Ausleihbar z. B. im Ökumenischen Medienladen Stuttgart unter CD172.)
Wie verbrachte Jesus den letzten Abend mit seinen Jüngern? Warum feiern die Christen das Abendmahl? und was verbirgt sich hinter dem Tod Jesu und seiner Wiederauferstehung? Diese spannenden Bibelgeschichten entstammen dem Buch "Mit Gott unterwegs". Texte gesprochen von Rolf Nagel.

Ostern - Fest der Auferstehung. DVD, Dokumentation, 49 Min., Farbe, 2007.
Ostern ist das zentrale Fest der Christen. Ohne den Glauben an die Auferstehung Jesu, gäbe es kein Christentum. Doch was wird an Ostern überhaupt gefeiert? Vor dem Hintergrund des Passionsgeschehens zeigen die neu produzierten Filme der Didaktischen FWU-DVD "Ostern - Fest der Auferstehung", wie sehr die Ostererfahrung zum zentralen Ereignis der Jünger Jesu wurde, zum Impuls, seine Botschaft bis an die Grenzen der Welt zu verkünden. Darüber hinaus will die FWU-Neuproduktion auch einen Einblick in die Weise geben, wie Christen dieses Ursprungsfest des Glaubens begehen. Der ROM-Teil der DVD bietet umfassende zusätzliche Arbeitsmaterialien und Hilfen für den Einsatz in Schulen und Gemeinden.

Passion – Ostern. Medienpaket für den Religionsunterricht. CD (17 Min.), 8 Folien, Farbe, Kunst und Realbilder. Von Günter Putzberg. Iserlohn 2002. Ab 10 Jahren.
In allen Lehrplaneinheiten für die Primarstufe und Sekundarstufe I geht es um das Lernen der biblischen Passions- und Ostergeschichten. Besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Entdecken des Bildhaften in biblischen und theologischen Aussagen, die dann transparent werden für das eigene Leben und um das Entdecken von Tiefendimensionen in den Passions- und Osterbräuchen.

Erntedank:

Erntedank - Vom Samen zum Brot. Von Wolfgang Unger, Hildesheim 1993, 19 Dias, f., Realfotos, empfohlen ab 5 Jahren. (Ausleihbar z.B. im Ökumenischen Medienladen Stuttgart unter DR2553.)
Der Weg vom Getreidekorn zum Brot wird exemplarisch für das Wachstum verstehbar gemacht, darüber hinaus das Staunenswerte und Unerklärliche zur Geltung gebracht.

Freude und Dank – Erntedank. Von Reinhard Veit / Andrea Köck-Scholz, Deutschland 1991, 14 Dias, f., Realbilder, empfohlen ab 5 Jahren. (Ausleihbar z.B. im Ökumenischen Medienladen Stuttgart unter DR3261.)
Die Diaserie dokumentiert die Saat-Aktion eines ersten Schuljahres. Dabei erleben die Kinder alle Phasen - von der ersten Vorbereitung über das Pflegen und Beobachten bis zur Ernte und schließlich einer kleinen Erntedankfeier. Neben einer Einleitung zum Thema Erntedank, bietet das Textheft zahlreiche weiterführende Gestaltungsmöglichkeiten für den Umgang mit diesem Thema.

Sankt Martin:

Sankt Martin. Animationsfilm von Max Kronawitter, Deutschland 2003, 18 Min., f, empfohlen ab 6 Jahren. (Ausleihbar z.B. im Ökumenischen Medienladen Stuttgart unter DVK429.)

Der römische Offizier, der seinen Mantel mit dem Bettler vor dem Stadttor teilt, ist längst Sinnbild für christliches Handeln geworden. Der Film erzählt in ruhigen Bildern die Geschichte dieses großen Heiligen. Dabei wird sowohl der historische Kontext beleuchtet, als auch Legenden, die schon früh über den Bischof von Tours erzählt wurden.

Sankt Martin. 2 Animationsfilme, 2 Bilderbuchkinos. Didaktische DVD von Friedemann Schuchardt, hrsg. v. Matthias-Film, Deutschland 2009. (Ausleihbar z.B. im Ökumenischen Medienladen Stuttgart unter DVK796.)

Martinsbräuche spielen in Kindergarten und Grundschule nach wie vor eine große Rolle. Die DVD enthält zwei Animationsfilme und zwei Bilderbuchkinos, dazu Materialien zum Basteln, Erzählen, Spielen und Backen. Der Kurzfilm "Sankt Martin" (9 Min.) von Matthias Bruhn aus der "Sendung mit der Maus" erzählt die Martinslegende aus der Sicht einer kleinen Gans. "Das schönste Martinslicht" (5 Min.) von Andreas Bradt nach dem Bilderbuch von Ursula Wölfel und Daniele Winterhager ist eine moderne Martinsgeschichte um einen kleinen Jungen, der seine selbstgebastelte Laterne weiterverschenkt. Das Bilderbuch "Sankt Martin" von Rosemarie Künzler-Behncke und Monika Zünd (Annette Betz-Verlag) liegt dem gleichnamigen Bilderbuchkino um das Leben und Wirken des heiligen Martin zugrunde. "Sankt Martin und der kleine Bär" heißt das zweite Bilderbuchkino nach dem Buch von Antonie Schneider und Maja Dusikova (Nord-Süd-Verlag). Darin geht die kleine Marina mit ihrem Teddybären und ihrer wunderschönen Laterne zum Sankt-Martin-Spiel am 11. November. Sie erlebt, wie St. Martin seinen Mantel teilt und wird plötzlich mit einer ähnlichen Situation konfrontiert.

DVD spezial. Mit Unterrichtsmaterialien, Bildern u.a. auf der ROM-Ebene.

Internetlinks (Stand Juli 2010)

Feste allgemein:

<http://www.feste-der-religionen.de/>

Religiöse Feste, Feiertage und Gedenktage finden sich hier verzeichnet.

Nikolaus:

www.bischof-nikolaus.de Für Kinder gestaltete Seite rund um den Nikolaus mit Liedern, Gedichten und vielen Informationen.

http://de.wikipedia.org/wiki/Nikolaus_von_Myra Informationen zum Nikolaus: historische Figur, Legenden, Brauchtum, weiterführende Links.

www.heiligenlexikon.de/BiographienN/Nikolaus_von_Myra.htm gut lesbare Informationen zum historischen Nikolaus.

Weihnachten:

www.gzg.fn.bw.schule.de/lexikon/referate/weihnach.htm Schüler(innen) haben umfassendes Material zu Weihnachten zusammengetragen. Von der Grundlage des Festes bis zu Rezepten, Liedern und Bräuchen wurden viele Informationen und Anregungen zusammengestellt.

http://www.unterrichtslaedchen.de/Sachunterricht/Weihnachten_in_Deutschland/weihnachten_in_deutschland.html Weihnachten in Deutschland - Materialien für die Grundschule rund um deutsche Weihnachtsbräuche.

www.musicanet.org/robokopp/xmas.html Weihnachtslieder aus aller Welt werden mit Texten und z. T. auch instrumental als Audiodatei vorgestellt.

www.kinder-weihnachten.de/ Eine Vielzahl von Informationen zu Weihnachten: Bräuche, Bastelvorschläge, Geschichten, Lieder, Gedichte, Rezepte, Vorschläge für Weihnachtsbaumschmuck sind auf dieser Web-site zu finden.

www.blinde-kuh.de/weihnachten/basteleien/ Viele interessante Ideen für Weihnachtsbasteleien sind mit ausführlichen Anleitungen zusammengestellt.

Weihnachtsbräuche in anderen Ländern

Obwohl das Weihnachtsfest überall aus demselben Grund gefeiert wird, werden in anderen Ländern diese Tage in vielen Variationen gefeiert. Weitere Informationen zur Weihnachtssymbolik und den Weihnachtsbräuchen in anderen Ländern, die für Kinder gut verständlich sind bzw. Hinweise für die pädagogische Arbeit mit Kindern enthalten, befinden sich auf folgenden Websites:

<http://www.helles-koepfchen.de/artikel/727.html>

http://lernarchiv.bildung.hessen.de/grundschule/religion/weihnachten/Weihnachten_in_anderen_Laendern/index.html

Ostern:

www.osterseiten.de

Ein privat betreutes Internetportal rund um Ostern mit Geschichten, Brauchtum, Liedern, Gedichten u.v.m.

www.das-osterportal.de

Ebenfalls ein privat betriebenes Osterportal, etwas frischer in der Aufmachung, mit Informationen, Liedern, Rezepten und Spielen rund um Ostern.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Portal:Ostern> Das Osterportal bei Wikipedia.

<http://www.theology.de/kirche/kirchenjahr/osterbraeucheeuropaweltweit.php> Osterbräuche in Europa und weltweit.

Erntedank:

http://www.kidsweb.de/schule/kidsweb_spezial/ernte_dank_spezial/ernte_dank_spezial.html

Erntedank-Spezial auf Kidsweb mit Informationen, Spielen und Rezepten.

<http://www.kinderkirche.de/themen/erntedank.htm>

Ideen und Angebote zum Thema „Erntedank“ in der Kinderkirche.

<http://www.kigo-tipps.de/html/erntdank.htm>

Tipps zu Erntedank-Gottesdiensten mit Kindern.

Milch:

<http://www.lebensmittellexikon.de/m0000200.php> Wissenswertes über Milch.

Joghurt:

http://www.tippscout.de/joghurt-selbst-machen-ohne-maschine_tipp_1578.html

Hier wird erklärt, wie man Joghurt selbst herstellen kann.

Bienen:

http://www.medienwerkstatt-online.de/lws_wissen/vorlagen/showcard.php?id=11863

Hier kann man sich einen Bienenschwarm und einen Bienenstock anhören.

<http://www.kinder-hd-uni.de/natur/nat5.html> Wissenswertes über Bienen.

<http://www.wasistwas.de/wissenschaft/alle-artikel/artikel/link/%20/3c6cff973/article/karl-von-frisch-der-entdecker-des-bientanzes.html> Karl von Frisch - Der Entdecker des Bientanzes.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Imker> Wikipedia-Artikel über Imkerei in Deutschland.

Gummibärchen:

http://www.haribo.de/planet/de/info/frameset_verbraucherinfo.php

Ein Film und eine genaue Beschreibung wie die Gummibärchen entstehen, sind hier auf der Website von Haribo unter „Verbraucher-Info“ zu finden:

<http://www.wasistwas.de/wissenschaft/alle-artikel/artikel/link/%20/31d9fab71c/article/die-goldbaeren-werden-80.html>

Mehr über die „Goldbären“...

Sankt Martin:

www.heiliger-martin.de

Rund um Martin von Tours: Geschichten, Legenden, Lieder, Spiele, Rezepte etc.

<http://www.kidsweb.de/basteln/martin.htm>

Sankt Martin – Spezial in Kidsweb mit Informationen, Spiel- und Bastelideen.